

Pickle Pie B Hella Fuzz

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines der besten Bassverzerrer, die je geschaffen wurden.

Dieses Pedal wird seit 2006 hergestellt und ist eines der allerersten Pedale in unserem Sortiment, obwohl Wren and Cuff technisch gesehen erst seit 2008 als Unternehmen besteht!

Der Pickle Pie B wurde von Grund auf entwickelt und dabei hatten wir nur zwei Ziele. Einen Distortion/Fuzz-Effekt für Bassgitarren zu bauen, der sowohl wundervolle Lagen satter Verzerrung, als auch extrem subtilen, texturierten „Grind“ und alles dazwischen erzeugen kann. Das andere Ziel dieses Designs war es, ein Pedal zu schaffen, das einen schönen fetten Fuzz ermöglicht, ohne dass Ihr Instrument im Mix untergeht.



Dies wird u.a. durch Einmischen des Clean-Signals auf Line-Pegel erreicht, was Ihnen dabei hilft, die Balance zwischen dem Anteil an Fuzz und dem Anteil an unveränderten Bass-Sounds zu finden, die durch das Pedal geleitet werden sollen, sowie durch eine Verzerrerschaltung, die so konzipiert ist, dass sie den tiefen Oktavbereich eines Basses optimal unterstützt.

Hier einige Tipps, um das Beste aus Ihrem Pickle Pie B herauszuholen:

Beim Einmischen des Clean-Signals sollten Sie daran denken, dass der Pegel des Clean-Signals dort bleibt, wo Sie ihn mit dem Clean-Blend am Pedal einstellen. Wenn Sie beispielsweise den Clean-Mix auf etwa die Hälfte einstellen, also etwa eine 50/50-Mischung von Dirty und Clean, werden Sie einen recht hohen Anteil an Clean-Signal hören. Wenn Sie jetzt mit dem normalen „Volume“-Regler am Pedal spielen, wird der Fuzz-Sound um den Clean-Sound herum auf- bzw. abschwellen, aber der Clean-Pegel ändert sich nicht. Ziemlich cool, oder?

Eine andere Möglichkeit wäre, das Pedal ganz auf Dirty zu stellen, also gar kein Clean-Signal, und dann den Blend-Regler in Richtung Clean zu drehen, dann würde der Fuzz-Pegel deutlich abfallen. Um es wieder richtig laut zu bekommen, müssen Sie einfach die normale Lautstärke des Pedals aufdrehen, und der Clean-Anteil im Mix bleibt unverändert.

Denken Sie daran, dass dieses Pedal auch ohne Clean-Mix eine Menge Low-End hat. Durch das Hinzufügen des Clean-Signals wird der Fuzz-Sound straffer, fokussierter und präsenter. Setzen Sie den Clean-Mix also sparsam ein, um möglichst satte Sounds zu erzielen.

Hier ist eine gute Methode, um sich mit dem Pedal vertraut zu machen:

- Stellen Sie den Blend-Regler zunächst auf 100% „Wet“.
- Stellen Sie einen Sound ein, der Ihnen gefällt.
- Beginnen Sie, dem Signal nach und nach etwas Clean-Anteil beizumischen. Sie müssen dabei den Lautstärkereger des Pedals aufdrehen, um die Mischung aus Wet und Dry anzugleichen.
- Wenn Sie glauben, dass Sie einen guten Mix gefunden haben, drücken Sie den Bypass-Schalter. Spielen Sie etwas und aktivieren Sie das Pedal ... gibt es einen Abfall im Signalpegel? Wenn ja, fügen Sie etwas mehr Clean hinzu, passen Sie den Pegel erneut an usw., bis Sie mit dem Sound zufrieden sind.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Pedal. Kontaktieren Sie uns einfach, wenn Sie noch Fragen haben.

Vielen Dank!

Die Regler:

VOLUME Macht den Sound lauter oder weniger laut, wenn Sie daran drehen.

SHAPE Regelt den Klang / EQ.

SATURATION Steuert, wie viel Eingangsverstärkung (Gain) in die Schaltung gelassen wird.

BLEND Regelt die Pegelbalance zwischen unbearbeitetem und Effektsignal.

Weitere Informationen:

STROM-AUFNAHME Das Pickle B zieht etwa 5,5 mA.

STROM-VERSORGUNG Dieses Pedal erfordert ein geregeltes Netzteil mit 2,1 mm Hohlstecker mit dem **Minuspol** am Mittelkontakt (normales Netzteil für Gitarren-Pedals). Bitte verwenden Sie ein Netzteil, das für Effektpedale vorgesehen ist.

Das Pedal kann auch mit einer 9V Batterie betrieben werden.

BYPASS Der Effekt wird über einen 100% mechanischen 3PDT Fußschalter ein- oder ausgeschaltet, auch bekannt als „True-Bypass“.

*Alle Wren and Cuff Pedale kommen mit einer lebenslangen Garantie. Besuchen Sie die Website für
weitere Informationen.*

Wren and Cuff

3529 Old Conejo Rd • STE 101 • Newbury Park • CA • 91320 • USA

www.wrenandcuff.com • admin@wrenandcuff.com